

»» zahnportal.de gibt es nunmehr seit etwas mehr als einem halben Jahr, und wir arbeiten ständig daran, Euch etwas Neues bieten zu können und das Bestehende zu verbessern.

Blogs

Nachdem das Forum nun einer nötigen Generalüberholung unterzogen wurde, werkeln wir gerade mit Hochdruck an „zahnBlogs“, in denen unter anderem eine finnische Zahnmedizinstudentin über das Studium in Oulu berichtet wird.

Die ersten Beiträge liegen uns schon vor, nun müssen wir nur noch die technischen Details klären.

Skifreizeit

In Zusammenarbeit mit medifun.org – dem Sportverein der Studierenden der Humanmedizin in Deutschland e.V. – bietet zahnportal.de für März 2007 eine Skifreizeit in St. Moritz an: 429 Euro für 8 Tage Unterkunft in einer Herberge, Skipass und Halbpension. Einige Zahnis sind schon angemeldet!

Das war MediSnow 2006: 31. März Anreisetag, wie im guten alten Schullandheim werden die Zimmer vergeben, anschließend kühles Calandabräu, Lagebesprechung für die nächsten Tage, der Wetterbericht ist blendend, so sind dann auch die nächsten Tage der absolute Wahnsinn. Auf wunderbar präparierten pulvrigen Pisten stürmen wir die Hänge des Corviglia, dem berühmten St. Moritzer Hausberg. Das Trainingsverhalten lässt noch etwas zum Wünschen übrig, die Gier nach einem Liegestuhl und Höhenbräune auf der Alpinhütte überwiegt, aber was soll man bei strahlendem Sonnenschein dann auch anderes machen. Die Stimmung und das Wetter bleiben uns auch in den folgenden Tagen hold. Wir sind live beim Surf Over Contest auf der Alpinhütte dabei. Mit den Skiern oder was auch immer über ein Wasserbecken. Ziel ist es natürlich hineinzufallen, perfekt! Neben all der sportlichen Betätigung bleibt das Kulturelle in den Hütten und Bierstuben des Dorfes nicht aus. Am Abend wohnen wir einer Premiere bei, ein kanadischer Troubadour, der plötzlich das Publikum seines Lebens findet, wie immer im Stübli bei Wirt

Domingos, der nun leider eine Pizzeria in Portugal eröffnen möchte. Dafür ist das neue Kultgetränk gefunden, Schokorum, der besondere Tropfen für besondere Menschen. Die weiteren Sonnentage widmen wir den übrigen Skigebieten der über 350 km großen Schneewelt des Engadin. Zunächst die Diavolezza: der romantischste Gletscher der Schweiz, trügerische Wolken hängen früh morgens über St. Moritz Bad, doch nur 200 Höhenmeter weiter oben, kurz vorm Berninapass, reißt die Nebeldecke auf und die zwei wunderschönen Abfahrtsstrecken Diavolezza und Lagalp erfreuen unsere Skimannschaft. Unglücklicherweise sind die Pisten heute sehr bevölkert, wir zählen neben uns 20 weitere Skifahrer. (...) Wie 2005 waren die Skitage der absolute Wahnsinn. Daher auch 2007 an bekanntem Ort vom 17.–24. März ...

